

**Weimar**

Hochschule für Musik Franz Liszt: Jetzt im Judaica-Portal – mehr als 7.000 Bücher, Noten und Musikstücke mit Bezug zur jüdischen Kultur

Insgesamt 7.130 Titel aus dem elektronischen Katalog der Bibliothek der Weimarer Musikhochschule sind jetzt in einem internationalen Discovery-System des Selma Stern Zentrums für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg zu finden. Wie in deutschlandweit 29 anderen Bibliotheken haben Bibliothekarinnen in der Weimarer Musikhochschule Katalogisate derjenigen Bücher, Noten, Aufsätze oder Stücke auf Schallplatten und CDs markiert, die einen Bezug zur jüdischen Kultur haben. Diese wurden nun für das deutsche Judaica-Portal des Selma Stern Zentrums bereitgestellt.

Sie sind dort neben Judaica-Titeln der Berliner Staatsbibliothek, der Hamburger Staats- und Universitätsbibliothek, des Europäischen Zentrums für jüdische Musik in Hannover sowie vieler kleiner, auf jüdische Kultur spezialisierter Sammlungen zu finden. Das Judaica-Portal ist ein Gemeinschaftsprojekt des Selma Stern Zentrums für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg und der Universitätsbibliothek Potsdam in Zusammenarbeit mit dem Kooperativen Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV) und dem Fachverbund Judaica.

Die Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar ist die somit dreißigste Institution, die sich an diesem Judaica-Gesamtkatalog beteiligt. Jascha Nemtsov, Weimarer Professor für die Geschichte der jüdischen Musik, freut sich, dass nun insbesondere mit den Noten jüdischer klassischer Komponisten ein neues Profil im Judaica-Portal sichtbar geworden ist. „Ich bin Frau Hofmann und ihrem Team sehr dankbar für diese wichtige Arbeit, die der internationalen Forschung zugutekommt.“

Die Leiterin der Weimarer Musikhochschulbibliothek, Katharina Hofmann, ist sich sicher, dass sich die Arbeit ihrer Kolleginnen gelohnt hat: „So können wir unsere Bestände einem weiteren Publikum nahebringen. Eventuell erhalten wir dadurch mehr überregionale



Ein Ausschnitt der jetzt im Judaica-Portal nachgewiesenen Medien mit Bezug zur jüdischen Kultur aus der Bibliothek der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar. Foto © Franziska Grewe

Leihanfragen. Wir waren selbst erstaunt, wie viele Noten, Tonträger und Literatur mit jüdischem Hintergrund sich in unseren Regalen befinden.“

Momentan wird in der Weimarer Hochschulbibliothek eine umfangreiche Bücher- und Notensammlung des Sammlers Jürgen Gottschalk zur jüdischen Kultur, insbesondere zu jüdischer Musik und jüdischem Humor, erschlossen. Die insgesamt rund 4.000 Titel aus dieser Sammlung werden dann allesamt ebenfalls im Judaica-Portal zu finden sein.

Nähere Informationen zum Judaica-Portal: <https://judaica.kobv.de>